

# BURGEN UND KLÖSTER - STADT UND FLUSS

## Festschrift zum 36. Bayerischen Nordgautag in Nittenau

*„... daß sie ein Banner und Siegel haben, nämlich das Feld in Safran-  
Farbe (goldgelb), darinnen ein grüner Segelbaum, oben mit seinem Geäst  
weit ausgebreitet und unten mit der Wurzel auf dem Wappen des  
Bayernlandes stehend ...“*

(Wappenbrief vom 11. November 1468)



Schirmherr  
Dr. Edmund Stoiber, Bayerischer Ministerpräsident

Herausgeber  
Oberpfälzer Kulturbund  
Bezirksgemeinschaft für Heimatarbeit  
Emmeramsplatz 8 - 93039 Regensburg

# Gesamtkonzeption und Redaktion

Dr. Margit Berwing-Wittl, Burglengenfeld

Elisabeth Vogl M.A., Haselbach

Dr. Martin Dallmeier, Regensburg

Manfred Knedlik M.A., Landshut

Alle Rechte vorbehalten

Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers

Entwurf des Nordgau-Emblems: W. Ulfing †, Steffing

Herstellung: Medienverlag Hubert Süß

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

# Inhalt

<i>Wilhelm Weidinger</i> Geleitwort	7	<i>Thomas Ring</i> Das öffentliche Interesse an den Fischen auf der Leiter	65
<i>Edmund Stoiber</i> Grußwort	9	<i>Susanne Deutschländer</i> Der Verein Naturpark Vorderer Bayerischer Wald	77
<i>Wolfgang Kunert</i> Der Regen - Schönheiten und Gefahren	11	<i>Alfred Wolfsteiner</i> „Fluderer-Manner mit da langa Stanga“: Flößerei und Trift auf Regen und Naab	85
<i>Rupert Schmid</i> Zur bezirklichen Förderung der Denkmalpflege in der Umgebung von Nittenau am unteren Regen	19	<i>Martin Dallmeier</i> Der „Böhmerwaldpostkurs“ von Regensburg nach Prag.	95
<i>Volker Liedtke</i> Nittenau - Tor nach Osten durch alle Zeiten	23	Ein Beitrag zur Geschichte der Post in Nittenau	
<i>Karl Bley</i> Nittenau geschichtsbewusst, traditionsverbunden, zukunftsorientiert.	27	<i>Franz Xaver Scheuerer</i> Die Mundarten am Regenknief um Nittenau im deutschen Dialektraum	111
<i>Maria Rita Sagstetter</i> Vom Königsgut „Nittenouua“ 1007 zum königlich-bayerischen Landgericht Nittenau im 19. Jahrhundert	31	<i>Johann Schmuck</i> Burganlandschaft Nittenau	117
<i>Gerhard Figler</i> Geologie und Bodenschätze im Nittenauer Raum	39	<i>Barbara Michal</i> „...wir wollen liebevoll abseits auf stille Neben- wege ziehen...“ Das Regental in der Reiseliteratur des 19. und frühen 20. Jahrhunderts	127
<i>Karl-Heinz Jakob</i> Altes und Neues vom Flussspat. Vom Glück eines Zeitgenossen, dessen Hobby zum Beruf wurde	49	<i>Franz-Josef Voburger</i> Von Geistern, Hexen, Truden und Bierpanschern. Die einzigartige Sagenwelt des mittleren Regentals bei Nittenau	137

		<i>Werner Chrobak</i>	197
<i>Reiner Epplein</i>	145	Frater Eustachius Kugler (1867-1946), ein Nittenauer Pfarrkind an der Spitze der Barmherzigen Brüder in Bayern	
Luthers Erben in Nittenau Evangelische Kirchengeschichte			
<i>Josef Kilger</i>	151	<i>Petra Vorsatz</i>	207
„Und für alle, die gelitten, war sie stets noch Siloë.“		Herr J. Loritz, ein ganz ausgezeichneter Sänger	
Wallfahrt und Wallfahrtskirche Heilbrünnl bei Roding		<i>Reiner Weileder</i>	215
		Franz Michael Loritz - Zeichner und Heimatforscher (1858 - 1926)	
<i>Bärbel Kleindorfer-Marx</i>	161	<i>Ralf Heimrath</i>	217
Klosteranlage Walderbach - Kultur und Natur am Fluss		Alois Bergmann: ein Nittenauer für den Nordgau	
<i>Georg Schrott</i>	167	<i>Wolf Peter Schnetz</i>	221
„Einer Geistlich- und Volckreichen Versammlung vorgestellt“: Festliche Gelegenheitspredigten aus der Abtei Walderbach		Hubert Ettl - Der Grenzgänger zwischen Bayer- und Böhmerwald	
<i>Manfred Knedlik</i>	171	<i>Julius Schmatz</i>	225
„O glückseeligstes Sechstes Saeculum!“ Zu den Säkularfeiern der Klöster Reichenbach und Walderbach im 18. Jahrhundert		Nittenau - 50 Jahre Stadt (1953-2003)	
<i>Michaela Matejka</i>	177	<i>Carolin Schmuck</i>	235
Facettenreich: Die Geschichte des Klosters Reichenbach. Von der Benediktinerabtei zur Behinderten-Einrichtung		Von der Volksbücherei zur Mediathek - Die Stadtbücherei auf ihrem Weg zum 100. Geburtstag	
<i>Gabriele Rasshofer</i>	183	<i>Jakob Rester</i>	239
Eine Siedlung der Urnenfelderzeit auf dem Gelände des Sportplatzes von Nittenau-Bergham		Katastrophen in Nittenau	
		<i>Edda Preißl</i>	243
		Alles für die Kunst - Zu Willi Ulfig unterwegs	
		Anhang	246

## Geleitwort

Heuer treffen wir uns zum Nordgautag in der Stadt Nittenau, im Mittelpunkt des unteren Regentals - jedenfalls des Tales, in dem der Regen nach Westen fließt - unter dem Motto „Burgen und Klöster - Stadt und Fluss“. Die Burgen Stefling, Stockenfels und Hof am Regen flussabwärts, die Klöster Reichenbach und Walderbach regenaufwärts und die Stadt Nittenau selbst in der Mitte dieser von den Zeugen der weltlichen und der kirchlichen mittelalterlichen Kultur geprägten Flusslandschaft: Das Motto ist gerechtfertigt! Die Freude über diese Lage wird den Nittenauer Bürgern nur geringfügig durch das recht häufige Hochwasser getrübt.

Unsere Nordgaustadt Nittenau ist sich ihres großen historischen Erbes wohl bewusst, nicht umsonst haben sich die Stadtväter (und -mütter) gerade dazu durchgerungen, die alte Burg Hof am Regen, Stammburg des großen Regentaler Geschlechts der Hofer, wiederherzustellen und besonders die romanische Burgkapelle mit ihrem (späteren) Freskenschmuck ebenso mustergültig wie kostspielig zu renovieren. Die Literaturveranstaltung in diesem wiedergewonnenen mittelalterlichen Kleinod wird wie die Konzerte in der Burgkapelle von Stefling und im Kloster Walderbach zu einem Höhepunkt

unseres Nordgautages werden. Sicher ist es ein Ziel des alle zwei Jahre gefeierten Nordgautages, das vielfältige kulturelle Erbe der Oberpfalz wieder (man kann es gar nicht oft genug tun) in das Bewusstsein zu rücken, zu zeigen, wie notwendig auch und gerade in Zeiten knapper öffentlicher Kassen die Erhaltung und Pflege unseres Denkmalerbes ist, wie wichtig es ist, das im Wesen unserer Landschaft wurzelnde Brauchtum, die überkommenen Musiktraditionen zu erhalten und fortzuentwickeln.

### *Das Erbe pflegen und bereichern*

Mit Fortentwickeln ist schon das nächste Stichwort gefallen: Lebendig bleibt eine Kultur, bleibt eine Kulturlandschaft nur, wenn jede Generation nicht nur ihr überkommenes Erbe weiterpflegt, sondern dieses Erbe auch mit eigenen kulturellen Leistungen bereichert. Daher immer wieder die bohrende Frage: Was können wir an erhaltenswerten Neuschöpfungen diesem Erbe hinzufügen und unseren „Enkeln“ weitergeben? Auch auf diese Frage wollen wir am Nordgautag Antworten suchen. Ein recht „junger“ Jazzabend im Gasthaus



Das neubarocke  
Amtsgerichtsgefängnis  
beherbergt zum  
Nordgautag Kunst  
(Bild: Medienverlag  
Hubert Süß)

kann Anregungen geben und der Skulpturengarten um das von außen - und heute auch von innen - reizvolle neubarocke Amtsgerichtsgefängnis soll Sie als Besucher zu den erlebenswerten Schöpfungen unserer zeitgenössischen Bildhauer und Objektkünstler hinführen, die an vielen Stellen das Orts- und Landschaftsbild der Oberpfalz mit großartigen „Landmarken“ prägen.

Im Geleitwort gilt es auch immer Dank zu sagen, Dank unserem Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Edmund Stoiber, dass er in alter Tradition wieder die Schirmherrschaft über das Hochfest

Oberpfälzer Kultur übernommen hat, Dank allen, die zur Vorbereitung und zur Ausgestaltung eigene engagierte Beiträge geleistet haben und leisten werden, Dank unserem bewährten Redaktionsteam und allen Autoren der Festschrift und Dank schließlich vor allem unserer Nordgaustadt Nittenau, die wieder neue und andere Höhepunkte in der langen Reihe von 36 Nordgautagen setzen wird.

Wir freuen uns, in der Stadt Nittenau im Regental, das ja seinen Namen vom Fluss und nicht von der Witterung ableitet, zu Gast zu sein.

## Grußwort



*Dr. Edmund Stoiber*

In der Oberpfalz, einem Kernland Altbayerns, haben sich zahlreiche historische Denkmäler und viele Traditionen überliefert, die es wert sind, erhalten zu werden. Dabei geht es nicht allein darum, die Schätze aus der Vergangenheit in einem antiquarischen Sinne zu konservieren, sondern sie für die Gegenwart fruchtbar werden zu

lassen. Erst eine lebendige und kreative Auseinandersetzung mit ihrer Tradition kann den Menschen der Region Identität vermitteln und Kräfte für die Zukunft mobilisieren. In diesem Sinne hat sich der Oberpfälzer Kulturbund mit der regelmäßigen Ausrichtung des Bayerischen Nordgautags hervorragende Verdienste erworben.

Der Nordgautag, der in diesem Jahr zum 36. Mal stattfindet, ist eine machtvolle und zugleich heiter-festliche Demonstration des kulturellen Erbes und der Heimatpflege in der Oberpfalz. Er ist ein Schaufenster der Region und ein Ereignis, das die Bürgerinnen und Bürger zusammenführt und ihre Gemeinschaft stärkt. Er schafft ein Gegenge-

wicht gegen den vorherrschenden Trend zu einer globalisierten Einheitskultur, in der wir uns vielleicht bequem, aber nicht wohl fühlen können und in der wir uns selbst nicht wiederfinden. Individualität und Vielfalt waren seit jeher wichtige Quellen der Kreativität und Innovation. Angesichts der Herausforderungen, vor denen wir am Beginn des 21. Jahrhunderts in Bayern stehen, lohnt es sich deshalb umso mehr, das Bewusstsein für unsere kulturellen Wurzeln zu schärfen und sie in ihren regionalen Ausprägungen zu pflegen.

„Burgen und Klöster - Stadt und Fluss“ heißt das Leitthema des diesjährigen Nordgautags. Dieser Vierklang spiegelt typische Elemente der Gegend um die Stadt Nittenau und der gesamten Oberpfalz. Das Motto bietet deshalb beste Voraussetzungen für ein interessantes und abwechslungsreiches Programm, das die Bindung der Oberpfälzer an ihre Heimat stärkt und ihren Gästen die Traditionen und Schönheiten einer besonders charaktervollen Landschaft nahe bringt. Als Schirmherr des 36. Bayerischen Nordgautages danke ich den Organisatoren und Mitwirkenden für ihr Engagement und wünsche den Besuchern nachhaltige Anregungen und viel Vergnügen.





# Präsidium und Beirat des Oberpfälzer Kulturbundes

## *Präsident*

Dr. Wilhelm Weidinger,  
Regierungspräsident a. D.

## *stellvertretender Präsident*

Johann Peißl  
Regierungsvizepräsident der Oberpfalz

## *Vizepräsidenten*

Klaus Hofbauer, MdB, Cham, Vorsitzender des  
Nordbayerischen Musikbundes, Bezirksverband  
Oberpfalz

Erich Hiltl, Kümmersbruck, Chordirektor ADC

Stefan Rimek, Regensburg, Präsident der  
Regensburger Schriftstellergruppe International

Erich Tahedl, Regensburg, 1. Gauvorstand  
Gauverband Oberpfalz der Heimat- und  
Volkstrachtenvereine

*1. Schriftführer:* Günther Müller, Iserlohn,  
Bundesvorsteher Bund der Eghalanda Gmoin

*2. Schriftführer:* Josef Schneider, Schönthal,  
Oberpfälzer Volksliedkreis

*1. Schatzmeister:* Karl Hartinger, München,  
Vorsitzender Arbeitsgemeinschaft Oberpfälzer  
Heimatvereine in München

*2. Schatzmeister:* Ernst Schneider, München,  
Landesvorsteher Bayern, Bund der Eghalanda  
Gmoin

*Syndikus:* Dr. Michael Laßleben, Regensburg,  
Abteilungsleiter a. D.

## *Beisitzer:*

Dieter Busl, Tirschenreuth, 1. Gauvorstand  
Oberpfälzer Gauverband der  
Heimat- und Trachtenvereine e. V.

Armin Meßner, Weiden, Oberpfälzer Waldverein  
-Hauptverein-

Georg Stahl, MdL, Pirk, 1. Vorsitzender Bezirks-  
verband Oberpfalz für Gartenbau- und Landes-  
pflege

Christian Preuß, Regensburg, 1. Vorsitzender  
Oberpfälzer Volksmusikfreunde

## *Ehrenpräsidenten*

Dr. Wolfgang Kunert, Regensburg,  
Regierungspräsident der Oberpfalz

Rupert Schmid, Regensburg,  
Bezirkstagspräsident der Oberpfalz

*Bezirk.sheimatpfleger*

Dr. Franz Xaver Scheuerer, Regensburg

*Ehrenmitglied*

Benno Zierer  
Bundestagsabgeordneter a. D.

*Beiratsmitglieder*

Simon Wittmann, Neustadt a.d. Waldnaab,  
Landrat, Vertreter der Landkreise der Oberpfalz

Wolfgang Dandorfer, Amberg, Oberbürgermeister  
Vertreter der Städte in der Oberpfalz

Dr. Heribert Batzl, Amberg, Leiter Arbeitskreis  
für Landes- und Volkskunde der Oberpfalz im  
Oberpfälzer Kulturbund

Hans-Josef Bösl, Stadtpfarrer, Dekan, Abensberg,  
Kirchliches Brauchtum

Dr. Martin Dallmeier, Regensburg, 1. Vorsitzender  
Historischer Verein für Oberpfalz und  
Regensburg

Dr. Ralf Heimrath, Leiter des Oberpfälzer  
Freilandmuseums Neusath-Perschen,  
Vertreter der Eghalanda Gmoin und Museen  
Herbert Kick, Waldthurn, 1. Vorsitzender  
Arbeitsgemeinschaft Oberpfälzer Chöre

Dr. Bärbel Kleindorfer-Marx, Cham,  
Kulturreferentin  
Grenzübergreifende Kulturarbeit

Dr. Peter Morsbach, Regenstauf,  
Arbeitskreis für Flur- und Kleindenkmalforschung  
in der Oberpfalz

Dipl. Kfm. Dr. Karl-Heinz Preißer,  
Luhe-Wildenaub, 1. Vorsitzender Oberpfalzverein  
-Hauptverein-

Ludwig Spreitzer, Waldsassen,  
Bezirkstagsvizepräsident und  
Kulturreferent der Bezirkstages

Elisabeth Vogl, M.A., Straubing  
Kunst- und Kulturgeschichte

Ludwig Bäuml, Kallmünz, 1. Vorsitzender  
Berufsverband Bildender Künstler Niederbayern/  
Oberpfalz

Dr. Margit Berwing-Wirtl, Burglengenfeld,  
Museumsleiterin Oberpfälzer Volkskundemuseum

Bernhard M. Baron, Weiden, Literatur,  
Kulturreferent Stadt Weiden

Wolfgang Dersch, Regensburg,  
Musikwissenschaft

Manfred Knedlik M.A., Landshut,  
Literatur

Dr. Volker Wappmann, Vohenstrauß,  
Familienforschung

Udo Klotz, Regensburg,  
Musikwissenschaft

Frank Ebel M.A., Alteglofsheim,  
Bayerische Musikakademie Schloss Alteglofsheim

*Geschäftsführer:*

Hans-Joachim Wappler, Regensburg,  
Regierungsamtsrat

*Im Gedenken an*

Josef Spichtinger, Oberviechtach, Vizepräsident  
Seff Heil, Marktrechwitz, Beisitzer  
Dr. Heinz Schauwecker, Berching, Ehrenmitglied  
Michael Laßleben, Kallmünz, Ehrenmitglied  
Professor Dr. Ernst Emmerig, Regensburg,  
Ehrenmitglied  
Dr. Max Zaha, Regensburg, Ehrenmitglied  
Karl Krampol, Regensburg, Ehrenmitglied  
Dr. h.c. Alfons Goppel, Krailling, Ehrenmitglied  
Johann Pösl, Weiden/Nürnberg, Ehrenmitglied  
Rupert D. Preißl, Regensburg, Ehrenmitglied

## Nordgaupreise des Oberpfälzer Kulturbundes (früher Nordgau-Kulturpreis der Stadt Amberg)

### *Dichtung*

Dr. Heinz Schauwecker (1952), Florian Seidl (1954), Gottfried Kölwel (1956), Bruno Brehm (1958), Robert Lindenbaum (1960), Dr. Gertrud Fussenegger (1962), Regensburger Schriftstellergruppe (1964), Franz Liebl (1966), Erich Ludwig Biberger (1974), Gertrud von den Brincken (1976), Anna Maria Simundt (1978), Dr. Ernst R. Hauschka (1982), Dr. Eberhard Dünninger (1984), Willy Mitterhuber (1988), Walther Zeitler (1990), Margarete Müller-Hennig (1992), Prof. Dr. Walter Höllerer (1994), Josef Kempf (1996), Margret Hölle (1998), Michael Kumeth alias Wolfsmehl (2004).

### *Musik*

Dr. Michael Komma (1952), Prof. Theobald Schrems (1953), Rudolf Eisenmann (1954), Prof. Max Sturm (1956), H.F. Erwin Walther (1960), Ernst Kutzer (1962), Ludwig Müller (1964), Dr. Ferdinand Haberl (1966), Adolf Scherbaum (1968), Josef Zilch (1970), Franz Biebl (1974), Karl Schwämmlein (1978), Franz Wilhelm Rösch (1980), Anton Zimmert (1984), Karl-Heinz Malzer (1986), Dr. Franz A. Stein (1996), Dr. Helmut Schwämmlein (2000), Gertraud Kaltenecker (2002).

### *Bildende Kunst*

Prof. Walter Dolch (1952), Prof. Walter Klemm (1953), Willi Ruß (1954), Franz Gruß (1956), Michael Prechtel (1958), Ludwig Steininger (1960), Herbert Molwitz (1962), Franz Gebhardt (1964), Wilhelm Schloßbauer (1966), Franz Ermer (1968), Rupert D. Preißl (1972), Richard Triebe (1974), Walter Hagen (1978), Prof. Heribert J. Losert (1980), Fritz Würm-

dobler (1982), Rudi Weichmann (1986), Hermann Schätzler (1992), Ruthild Langhammer (1998), Jeff Beer (2000), Renate Christin (2002), Renate Meerwald (2004).

### *Heimatpflege*

Karl Winkler (1952), Dr. Heribert Sturm (1953), Michael Laßleben (1953), Prof. Dr. Karel (1954), Albert Brosch (1956), Prof. Dr. Karl Bosl (1958), Prof. Dr. Anton Ernstberger (1960), Prof. Dr. Dachs (1962), Franz Heidler (1964), Dr. Hans Muggenthaler (1966), Joh. Bapt. Lehner (1968), Dr. Ernst Gagel (1970), Hanns Binder (1972), Dr. Alois Bergmann (1972), Alfons Haseneder (1976), Dr. Adolf J. Eichenseer (1980), Willi Faltenbacher (1982), Dr. Hermann Braun (1984), Otto Zerlik (1986), Erich Laßleben (1988), Horst Gabriel (1990), Prof. Dr. Lorenz Schreiner (1994), Dr. Helmut Wolf (2000).

### *Nordgauförderung*

Reg. Präsident Dr. Ulrich (1952), Stadtrat Amberg (1952), Ernst Barl (1952), Prof. Alois Bergmann (1952), Dr. Arnold (1952), Ing. Dr. h.c. Seebohm (1953), Dr. h.c. Finzmann (1953), Dr. Walter Boll (1954), Dr. h.c. Reichenberger (1956), Dr. Lodgman v. Auen (1958), Hans Schelter (1960), Toni Schönecker (1962), Petrus Möhler (1964), Martha Brandl (1966), Anton Schreiegg (1966), Otto Peisl (1966), Dr. Ludwig Gillitzer (1976), Seff Heil (1988), Albert Reich (1990), Dr. Josef Weinmann (1992), Prof. Dr. Ernst Limmerig (1994), Erich Hiltl (1996), Bernhard M. Baron (1998), Widmar Hader (2002).

## Goldene Ehrennadeln des Oberpfälzer Kulturbundes

Willi Faltenbacher (1990), Anton Schreiegg (1992), Edda Preißl (1996), Heinz Rogowsky (1998), Dr. Erwin Simon (2000)

## Nordgautage

1	1930	Cham
2	1931	Weiden i. d. OPf.
3	1932	Eger
4	1933	Regensburg
5	1934	Amberg
6	1935	Sulzbach-Rosenberg
7	1951	Regensburg
8	1952	Amberg
9	1953	Weiden i. d. OPf.
10	1954	Neumarkt i. d. OPf.
11	1956	Furth i. Wald
12	1958	Schwandorf
13	1960	Weiden i. d. OPf.
14	1962	Tirschenreuth
15	1964	Amberg
16	1966	Cham

17	1968	Sulzbach-Rosenberg
18	1970	Schwandorf
19	1972	Weiden i. d. OPf.
20	1974	Amberg
21	1976	Nabburg
22	1978	Waldmünchen
23	1980	Waldsassen
24	1982	Neumarkt i. d. OPf.
25	1984	Marktredwitz
26	1986	Burglengenfeld
27	1988	Oberviechtach
28	1990	Mitterteich
29	1992	Weiden i. d. OPf.
30	1994	Sulzbach-Rosenberg
31	1996	Windisch-Eschenbach
32	1998	Furth i. Wald
33	2000	Berching
34	2002	Maxhütte-Haidhof
35	2004	Vohenstrauß
36	2006	Nittenau

## Autorenverzeichnis

*Karl Bley*

1. Bürgermeister der Stadt Nittenau  
93149 Nittenau

*Dr. Werner Chrobak*

Bischöfl. Zentralarchiv,  
Stadtheimatspfleger Regensburg  
St. Petersweg 11-13  
93047 Regensburg

*Dr. Martin Dallmeier*

Archivdirektor, Fürst Thurn und Taxis  
Zentralarchiv-Hofbibliothek Regensburg  
Wätmarkt 4  
93047 Regensburg

*Susanne Deutschbländer*

Geschäftsführerin  
Naturpark Vorderer Bayerischer Wald e.V.  
Rachelstraße 6  
93413 Cham

*Dr. Gerhard Eigler*

Stud. Dir. a.D.  
In der Zell 4  
93149 Nittenau

*Reiner Epplein*

Evang. Pfarrer  
Fischbacher Str. 21a  
93149 Nittenau

*Dr. Ralf Heinrath*  
Museumsleiter  
Oberpfälzer Freilandmuseum Neusath-Perschen  
Neusath 200  
92507 Nabburg

*Prof. Dr. Karl-Heinz Jakob*  
TU Berlin,  
Institut für Angewandte Geowissenschaften  
Ernst-Reuter-Platz 1  
10587 Berlin

*Josef Kilger*  
Kreisheimatpfleger  
Reinwaldstraße 62  
93426 Roding

*Dr. Bärbel Kleindorfer-Marc*  
Kulturreferentin des Landkreises Cham  
Landratsamt Cham  
93404 Cham

*Manfred Knedlik M.A.*  
Bachstraße 6  
84036 Landshut

*Dr. Wolfgang Kunert*  
Regierungspräsident der Oberpfalz  
Emmeramsplatz 8  
93047 Regensburg

*Ulker Liedtke*  
Landrat des Landkreises Schwandorf  
92421 Schwandorf

*Michaela Matejka*  
Kloster Reichenbach  
93189 Reichenbach

*Barbara Michal M.A.*  
Asamstraße 1  
94315 Straubing

*Edda Preißl*  
Lehrerin, Kunstrezensentin  
Dahlienweg 33  
93053 Regensburg

*Dr. Gabriele Raßhofer*  
Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege  
Keplerstraße 1  
93047 Regensburg

*Jakob Rester*  
Marienthaler Weg 5  
93149 Nittenau-Brunn

*Dr. Thomas Ring*  
Fachreferent für Fischereiwesen  
Regierung der Oberpfalz  
Emmeramsplatz 8  
93047 Regensburg

*Dr. Maria Rita Sagstetter*  
Archivdirektorin  
Staatsarchiv Amberg  
Archivstraße 3  
92224 Amberg

*Dr. Franz Xaver Scheuerer*  
Bezirksh Heimatpflger  
HoppestraÙe 6  
93049 Regensburg

*Julius Schmatz*  
Oberlnderweg 12  
93149 Nittenau

*Rupert Schmid*  
Bezirkstagsprsident der Oberpfalz  
gidienplatz 2  
93047 Regensburg

*Carolin Schmuck M.A.*  
Historikerin  
Hof am Regen 40  
93149 Nittenau

*Dr. Johann Schmuck*  
Historiker  
Hof am Regen 40  
93149 Nittenau

*Wolf Peter Schnetz*  
Prfeninger StraÙe 48  
93049 Regensburg

*Georg Schrott*  
Im Brahm 39  
45549 Sprockhvel

*Dr. Edmund Stoiber*  
Bayerischer Minsiterprsident  
Bayerische Staatskanzlei  
Franz-Josef-Strauß-Ring 1  
80539 Mnchen

*Franz-Josef Tbburger*  
Robert-Schuhmann-StraÙe 4  
93133 Brugklengenfeld

*Petra Trsatz*  
Leiterin des Stadtarchivs und Stadtmuseums  
Weiden  
Schulgasse 3a  
92637 Weiden

*Dr. Wilhelm Weidinger*  
Prsident des Oberpflzer Kulturbundes  
Emmeramsplatz 8  
93047 Regensburg

*Reiner Weileder*  
RosenstraÙe 18  
93149 Nittenau

*Alfred Wolfsteiner*  
Diplom-Bibliothekar (FH)  
Stadtbibliothek Schwandorf  
Sandstrasse 5  
92421 Schwandorf